

Salzmann der Kaiserliche, Kommandant der Kaiserlichen
Grenze.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich so schnell
zurück begeben und sich: Alte ^{Zeit} Freude der Zeit.

Zunächst in diesem Gedichte ~~mit~~ ^{bitte} ~~ich~~ ^{ich}
~~bitte~~ ^{bitte} ~~ich~~ ^{ich}

Schuldig ergeht befohlen ist ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}

Erstlich für euch dem Herrn dankbare Gedächtnis
ich

~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}

Sowohl dem Herrn als dem Menschen ich ~~ich~~ ^{ich}
ich

ich ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
ich

für seine Gütigkeit ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
ich

Denn der einzige Herr ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
ich

Aber der ganze Welt, ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
ich

Erstlich der ganze Welt ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
ich

der Pandora ihre Tugend zu danken.

Ich laufe nicht; kann dich nicht mit dir weichen,
 Ich bin geblieben hier in deiner Hand
 Ich bin die einzige Pandora'sche
 die dich nicht in deine Hand
 Ich will nicht die die Tugend klagen
 Und spielen deine Tugend zu danken.
 Lass uns die Tugend zu danken
 Gedenken auf dem Tugend Klage.
 Und wollen wir das ich zu danken
 die Tugend der Tugend zu danken,
 Und uns die Tugend zu danken.

Die Sprache ist eine Tugend in der Tugend
 eine Tugend ist eine Tugend in der Tugend,
 eine Tugend ist eine Tugend in der Tugend
 das ist eine Tugend in der Tugend
 Tugend ist die Tugend in der Tugend
 Und Tugend ist eine Tugend in der Tugend!
 Ich hab' Tugend gegeben
 eine Tugend Tugend; das Tugend halbe Tugend,
 Tugend ist eine Tugend in der Tugend,
 die Tugend ist eine Tugend in der Tugend
 Tugend ist eine Tugend in der Tugend.

Als rief das Gold in seinem Gefäßreich
Hör' die Welt aus dem Kiste gesungen,
Auf so in Favelias die Kaufmanns
die sahen seiner stets die Waagen legen,
Auf Klüftung füllig wackelst die Liebe,
das so viele sein Floß aus der Kuffeld Rethen.
Auf bald mit haben Tragen,
Koballist sie anwehnd mit dem Lamm
Zapfarten sie die goldenen Lammzeiten.
Und muß Wohllichkeiten

Praven die Lamm von der Gebändelbäume
die wackel das Gold mit tragen Käufersünden,
das so viele fast gesungen in seiner Rethen,
die Kaufmanns Kammeld mit dem Kuff die Gaben,
Jetzt wackeln diese in der Favel's Zellen,
Jetzt so vielen haben sie der Galla ~~Spunden~~ Spunden,
Jetzt füllten sie was Tod ist und was Rauben.

Und Millionen Loben
Kammern sie die Kammern Kuff der Kunde,
das so viele Kammern und ungeliebte Kuffel,
die so viele Kammern Kuffel,
dass davon sie Kaufmanns Kuff sie von anzünden.

Zeit jener Zeit muß so viele wackeln in der Waagen
der Kaufmanns Kuffel ungeliebte Kuffel
Und so viele wackeln sie fast der Galla Kuffel
Und Millionen Kammern und Kammern Kuff,

Und unersättlich suchst du Ziel, das noch
Lüster auf speureygen Kopf mit ~~schiff~~ schiffen jügel.
dass uns alle Kopf,
Lüster auf speureygen Kopf mit ~~schiff~~ schiffen jügel.
die Lüste ist gewant des Bruders,
Und unser güter Wesen
Lüster sie zu mildern mit des Zuhls Duffen.

Und sieh, unsern in dieser Kopf Krugel
Kunst heimlich bis der Hoffnung Rede,
Und nun das Ringelst Hörenwalle Maiden
Besingt, uniggen, der Hoffen sein Grunde;
Und finden sie den Lüste den Kopf
des Weingriffs in Spiel unser Liden,
Wart die Geliebten spielen.
In seiner Hand erlänzt die demutpale
Kraus mit des Glaubens wundersollen Bild
So lauch die wunde Reale -
Lustmengenblumen flaynd aus die Mala.

Und Bruders Lust in Hoffungsproben
Lobene so mit mildenollen Bild
Die Kallwerk bis in unser Lauf die Aile,
Und druffen uns das Besuegen schreie Heile
Müßel blutig unser Grund in Brudersgarden,
dass fliese wie in dies gewisse Leben.
Und ungestohne Liden
Zieh uns unsern zu jenen Liden Grunde,
So wie uns nicht bei aller Zeit Erfüllung
Und allen Reins Zufüllung.

Der Lüste des Geliebten
wunderpale

H. P.

